

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
3672/VIII

**Gremium:** Ausschuss für Umwelt- und öffentlich  
Klimaschutz  
**Sitzung am:** 13.11.2024

### **Sachstand Stadtklimaanalyse**

#### **Sachverhalt:**

Bereits im Rahmen des Hitzeaktionsplanes konnten die Auswirkungen des Klimawandels in Bezug auf Hitze deutlich gemacht und die Hotspots in Siegburg dargestellt werden. Die Stadtklimaanalyse präzisiert das Thema noch einmal deutlich. Der notwendige Handlungsbedarf kann auch unter Verwendung der im Hitzeaktionsplan bereits beschriebenen Maßnahmen in die Planungen einbezogen werden. In Bezug auf künftige Bauleitplanverfahren ist der Aspekt Stadtklima deutlicher formulierbar und wird somit z.B. auch in zukünftigen abwägungsrelevanten Stellungnahmen an Bedeutung zunehmen. Hierzu werden im Rahmen der Stadtklimaanalyse insbesondere auch die Planungshinweiskarten erstellt.

Durch die Planungshinweiskarten kann in jedem Stadtteil von Siegburg die Bedeutung der Flächen für das städtische Klima entnommen werden. Ziel ist es hier zum einen Planungen zukunftsorientiert zu gestalten, aber auch durch mögliche zielgenaue Förderungen einzelne Punkte zu schärfen (ähnlich wie es eine Förderung von Schallschutzfenstern bei entsprechender Belastung gibt).

Eine Verschneidung mit den Ergebnissen des Starkregenrisikomanagements des Rhein-Sieg-Kreises kann zu einer gemeinsamen Betrachtung der beiden schwerwiegendsten Auswirkungen des Klimawandels für Siegburg und zu zielgerichteten Klimawandelfolgenanpassungsmaßnahmen führen. In beiden Fällen tragen Grünflächen zur Verbesserung bei, so dass hier unter Einbeziehung des Masterplans Grün auch zukünftig ein entsprechender Schwerpunkt zu setzen wäre.

**Dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 29.10.2024